

Köln, den 08.09.2021

Die Zukunft des eTickets heißt ((etiCORE

Die VDV-Kernapplikation bekommt in ihrer neuen Version einen neuen Namen. Ob das ((eTicket auf der Smartcard oder dem Smartphone liegt, macht technisch keinen Unterschied mehr. Die VDV-KA 1.10.0 wurde beschlossen.

Einfacher, besser, internationaler: Aktuell entwickelt der VDV eTicket Service die neue Version des deutschen eTicket-Standards: die VDV Kernapplikation 3. Um die Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen im benachbarten Ausland sowie mit internationalen Systementwicklern zu vereinfachen, erscheint die kommende Version in englischer Sprache – und erhält in diesem Zug einen internationalen Namen: ((etiCORE. ((etiCORE ist eine verbesserte und vor allem schlankere Version der VDV-Kernapplikation. Die VDV-Kernapplikation 1 bleibt während der Migration auf ((etiCORE parallel in Betrieb.

Fahrgäste entscheiden, ob sie Handytickets oder Chipkarten nutzen

Digital, mobil, kundenfreundlich: Dank des Motics (Mobile Ticketing Crypto-Service) können Fahrgäste im ÖPNV jetzt zwischen einem Handyticket oder der traditionellen Chipkarte wählen. Anfang 2021 hat der VDV eTicket Service den Motics in Betrieb genommen, damit Verkehrsunternehmen hochpreisige Tickets wie Monats- und Jahreskarten auch auf dem Smartphone anbieten können. Der Motics ist ein Barcode mit dynamischem Element, der nicht kopiert werden kann. „Mit dem Motics steht dem ÖPNV eine Technologie zu Verfügung, um Teile der heutigen Chipkartennutzer bei gleichem Sicherheitsniveau auf das Smartphone zu migrieren“, sagt Nils Zeino-Mahmalat, Geschäftsführer des VDV eTicket Service.

VDV KA-Release 1.10 beschlossen

Aktuell sind 455 Verkehrsunternehmen und Verbünde an ((eTicket Deutschland beteiligt, die Vorschläge zur Optimierung des Standards einfließen lassen können. Nach einem umfangreichen Prüfprozess wird über die sogenannten Change Requests bei der jährlichen Teilnehmerversammlung abgestimmt. Die Teilnehmer an ((eTicket Deutschland haben am 8. September alle vorgelegten Korrekturen und Serviceerweiterungen der **aktuellen VDV-KA** beschlossen. Die Aktualisierungen werden in den ((eTicket-Standard integriert und mit dem **Release 1.10.0** veröffentlicht und wirksam.

Weiterführende Informationen:

Mehr Informationen zu Motics gibt es im [Info-Portal](#).

Weitere Informationen zu ((etiCORE [finden Sie hier](#).

Der VDV eTicket Service

Der VDV eTicket Service ist Partner und Dienstleister für die Verkehrsunternehmen und –verbünde und betreibt in deren Auftrag ((eTicket Deutschland. Er ist verantwortlich für die VDV-Kernapplikation, die als deutscher Standard für das elektronische Fahrgeldmanagement eingeführt ist. Neben dem Betrieb der zentralen Hintergrundsysteme und dem Sicherheitsmanagement bietet der VDV eTicket Service Fachseminare und Beratungen zu allen Themen rund um ((eTicket Deutschland an. Als Regiegesellschaft vertritt er die Interessen des deutschen ÖPV im Rahmen der internationalen Standardisierung. Gemeinsam mit Teilnehmern und Partnern wird die VDV-Kernapplikation stets weiterentwickelt, um neue Technologien einzubinden und die Vernetzung der Mobilität zu fördern.

www.eticket-deutschland.de

Die beigefügten Bilder zeigen:

Bild 1: Vorstellung von ((etiCORE beim VDV Mobilitätskongress (v.l.n.r.: Nils Zeino-Mahmalat, Kerstin Dämon, Daniel Ackers)

Bild 2: Teilnehmer nehmen CR 255, 301, 314, 315 und 322 bei der 10. Teilnehmerversammlung einstimmig an.

Download der Druckversionen unter:
<http://oepnv.eticket-deutschland.de/>

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Daniel Ackers

Unternehmenskommunikation

Pressesprecher

VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

Im Mediapark 8a

50670 Köln

Tel.: +49 221 716174 119

Mobil: +49 1512 8414 905

E-Mail: ackers@vdv.de